



Karneval – Tipps für eine tolle fünfte Jahreszeit mit Rosacea

Düsseldorf – 05. Dezember 2016 – Pünktlich um 11:11 Uhr startete am 11. November die fünfte Jahreszeit – der Karneval! Für drei Monate tummeln sich bis zum Aschermittwoch Feierfreudige mit viel Helau und Alaaf auf Karnevalsumzügen und Festlichkeiten. Es wird kräftig geschunkelt, gesungen und gefeiert. Ob schlicht und dezent oder auffällig und grell – den Kostümen und Schminkkünsten sind keine Grenzen gesetzt. Doch ungeeignete Karnevalsschminke kann möglicherweise Auslöser für einen Rosacea-Schub sein – die empfindliche Haut kann mit Rötungen, Papeln oder Pusteln reagieren. Natürlich möchten auch Rosacea-Patienten auf der Party mittendrin statt nur dabei sein und nicht auf die bunte Jahreszeit verzichten. Wir haben einige Tipps, wie der Karneval auch mit Rosacea zum Erlebnis wird – und nicht in Frust endet.

Karnevalsschminke und empfindliche Rosacea-Haut

In der fünften Jahreszeit greifen nicht nur Frauen in die Schminkkiste. Auch Männer möchten als Pirat, Indianer oder Gespenst gut geschminkt in die nächste Karnevalssitzung gehen. Aber passen die sensible Rosacea-Gesichtshaut und knallbunte Karnevalsbemalung zusammen? Unsere Tipps: Verwenden Sie Schminke für empfindliche Haut, die einen geringen Fettanteil aufweist und keine Zusatzstoffe wie Menthole oder andere durchblutungsfördernde Stoffe enthält. Bevorzugen Sie Naturkosmetik und lassen Sie sich bezüglich geeigneter Produkte vom Hautarzt, Apotheker oder Ihrer Kosmetikerin beraten. Probieren Sie vor der ersten Anwendung die Karnevalsschminke an unauffälligen Hautstellen aus, beispielweise unterhalb des Kinns oder an der Seite des Gesichts. Wichtig auch: Tragen Sie jedes neue Produkt in ein Rosacea-Tagebuch ein, um eventuelle Auslöser zu identifizieren.

Nach der Feier: Abschminken!

Um die Haut nicht mehr als nötig zu belasten, sollte nach dem Feiern zu Hause so schnell wie möglich zur Reinigungs lotion gegriffen werden. Verwenden Sie dafür nur lauwarmes Wasser und milde, seifenfreie Syndets. Meiden Sie „echte“ Seife und zu heißes Wasser. Außerdem gilt beim Abtrocknen die Devise: „Tupfen statt Rubbeln.“ Ideal dafür geeignet sind saubere, weiche Handtücher oder Kosmetiktücher.

Make-up-Alternativen für ausgelassene Stimmung

Die Rosacea ist eine sehr individuelle Erkrankung, bei der jeder Patient unterschiedlich stark auf bestimmte Auslöser wie Hitze, Kälte, UV-Strahlung oder auch Kosmetika reagiert. Das heißt auch, dass manche Rosacea-Betroffenen Schminkprodukte überhaupt nicht vertragen. Um trotzdem mit einer tollen Verkleidung auf der Karnevalsparty zu glänzen, gibt es wunderbare Alternativen zum Schminken. Eine prächtige venezianische Maske macht einen tollen Eindruck! Für den authentischen Piraten reicht schon eine Augenklappe als Gesichtsverkleidung. Zorro kann sich eine Binde um die Augen legen, statt diese zu schminken, und einer Katze steht eine Kunststoffnase mit Schnurrhaaren ganz großartig. Der Phantasie sind in der fünften Jahreszeit keine Grenzen gesetzt!

Rosacea-Newsletter für aktuelle Infos und Tipps. Melden Sie sich an!

Neuigkeiten rund um das Thema Rosacea bietet auch der „**Rosacea-Newsletter**“. Zuverlässig, kompakt und aktuell erhalten die Abonnenten per E-Mail regelmäßig Nachrichten von „Aktiv gegen Rosacea“ inkl. praktischer Tipps zum Umgang mit der Hautkrankheit. Den „**Rosacea-Newsletter**“ können Sie ganz einfach abonnieren: Tragen Sie unter <http://newsletter.rosacea-info.de/anmeldung> Ihre E-Mail-Adresse ein und bleiben Sie immer gut informiert!

Mehr Informationen gibt es auch auf der Website von „Aktiv gegen Rosacea“ unter <http://www.rosacea-info.de>, bei Facebook (<http://www.facebook.com/AktivGegenRosacea>) und YouTube (<https://www.youtube.com/user/AktivGegenRosacea/videos>).

Über Rosacea

Rosacea (Rosazea) ist eine chronische Entzündung der Haut. Die charakteristischen Hautveränderungen (Rötungen, sichtbare Blutgefäße, Papeln und Pusteln) befinden sich vor allem in der Gesichtsmitte (Stirn, Nase, Wangen und Kinn). Meist tritt die Krankheit erstmals zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr auf, ist aber am häufigsten bei Männern und Frauen ab 30 Jahren zu beobachten. Gesichtsröte, die durch Auslöser wie Sonne, Sport, Alkohol, Wetterumschwünge und heiße Duschen begünstigt wird, hat häufig einen negativen Einfluss auf das Sozialleben der Patienten. Stechende, brennende und empfindliche Haut und Unverträglichkeit von Kosmetika treten häufig auf, manchmal sind auch die Augen von Rosacea betroffen: Sie werden rot, trocken und jucken.

Die Ursache von Rosacea ist noch ungeklärt. Experten gehen davon aus, dass vielfältige Faktoren für die Hautkrankheit verantwortlich sind. Eine zentrale Rolle bei der Entstehung kommt nach heutigem Verständnis unter anderem lokalen Entzündungsreaktionen sowie einer Störung im angeborenen Immunsystem zu. Rosacea kann bis heute nicht geheilt werden, aber Medikamente zum Auftragen und Einnehmen sowie Laser-Behandlungen können die Symptome verringern. Patienten sollten außerdem ihre „Trigger“ meiden sowie Sonnenschutzmittel (LSF 25-50) und sanfte Pflegeprodukte nutzen. Eine frühe Diagnose der Erkrankung kann außerdem den Verlauf abmildern. Betroffene, die mehr über Rosacea erfahren möchten, oder vermuten, an der Hauterkrankung zu leiden, können sich auf www.rosacea-info.de ausführlich informieren. Die Seite gibt einen Überblick über Rosacea, die Trigger und Symptome sowie zusätzliche Informationen zur Krankheit.

Über „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“

Rund 4 Millionen Deutsche leiden unter Rosacea. Doch viele wissen nicht, dass sie selbst, Angehörige oder Freunde von der Hauterkrankung betroffen sind. Um dies zu ändern, hat die Galderma Laboratorium GmbH (www.galderma.de) zusammen mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (www.bvdd.de) und der Deutschen Rosazea Hilfe e.V. (www.rosazeahilfe.de) die deutschlandweite Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Diese feierte 2015 ihr fünfjähriges Jubiläum und verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patienten, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit. Unter www.rosacea-info.de finden Ratsuchende und Interessierte ein breites Informationsangebot zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea, zahlreiche Serviceangebote (z. B. Hautarzt-Suche, Rosacea-Schnelltest) sowie praktische Tipps von Dermatologen und Kosmetik-Experten zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Rosacea-Patienten bietet „Aktiv gegen Rosacea“ mit einem eigenen Blog und einer Facebook-Seite, wo Deutschlands größte Rosacea-Community im täglichen Dialog aktiv ist. Auch bei Twitter und YouTube ist die Kampagne vertreten.

Über Galderma

Das im Ursprung 1961 gegründete Unternehmen ist heute mit einem umfangreichen Produktportfolio für die Hautgesundheit in 100 Ländern präsent. Galderma arbeitet seit Jahren mit erfahrenen Ärzten, Wissenschaftlern und anderen Experten auf dem Gebiet der Dermatologie zusammen, um die dermatologischen Bedürfnisse aller Menschen über die Spanne ihres gesamten Lebens zu erfüllen. Galderma ist führend in der Forschung und Entwicklung neuer wissenschaftlich erforschter und medizinisch geprüfter Lösungen für Haut, Haare und Nägel. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Galderma unter www.galderma.de

Galderma Pressekontakt

Antje Saßenberg
Teamlead Communication & Congresses
Galderma Laboratorium GmbH
Georg-Glock-Str. 8, D-40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 58601-4243 Fax +49 211 9367 8811
E-mail antje.sassenberg@galderma.com

medical relations GmbH (Agentur)

Marco Wenning / Annika Hüve
medical relations GmbH
Hans-Böckler-Straße 46, 40764 Langenfeld
Telefon +49 2173 9769-71/-41 Fax +49 2173 9769 49
E-mail marco.wenning@medical-relations.de;
annika.hueve@medical-relations.de